

Nehmen Sie die Karriereplanung selbst in die Hand!

Teil VI der Serie Soft Skills: Tipps zur Verbesserung der Initiative und des unternehmerischen Denkens und Handelns

VON HELGA IDELER

Wer gerade einen neuen Job sucht, weiß, dass dies heute sehr viel Selbstinitiative verlangt. Diese Eigenschaft erwarten auch Arbeitgeber von ihren Mitarbeitern, ebenso wie unternehmerisches Denken und Handeln.

FRANKFURT A. M. · Menschen, die Initiative zeigen, ergreifen ihre Chance, nehmen Veränderungen wahr und richten ihre Handlungen daraufhin aus. Außerdem sind sie motiviert, ihre berufliche Zukunft selbst zu gestalten, sie warten nicht, bis Entscheidungen von oben über sie hereinbrechen. Auch haben sie ihre berufliche Entwicklung im Blick und nehmen den nächsten Schritt auf der Karriereleiter in Angriff.

Wie steht es um Ihre Initiative?

1. Erledigen Sie Ihre Aufgaben nur nach Vorschrift?
2. Haben Sie eine eher passive und abwartende Haltung?
3. Tun Sie sich schwer, frühzeitig Entscheidungen zu treffen?

4. Warten Sie bis Ihr Vorgesetzter Ihnen Verbesserungsvorschläge gibt?

Beginnen Sie damit, die Initiative zu ergreifen, wenn Sie die meisten Fragen mit Ja beantwortet haben. Nehmen Sie sich Zeit und denken Sie über Ihr Verhalten der letzten Monate oder des letzten Jahres nach und machen Sie eine Liste von Situationen, in denen Sie ihre Chance nicht ergriffen haben. Üben Sie, Dinge selbst in die Hand zu nehmen, zum Beispiel bewerben Sie sich in Ihrem Unternehmen rechtzeitig für einen anderen Aufgabenbereich, wenn Sie sich dort weiterentwickeln können.

Extra-Tipp für das Bewerbungsgespräch: Erklären Sie, dass Sie selbst die Initiative ergreifen, beispielsweise so: „Während meiner Arbeitslosigkeit habe ich die Zeit genutzt, um meine Sprachkenntnisse zu verbessern.“ Sie zeigen auch Initiative, wenn Sie sich in einem Unternehmen, in dem Sie sich beworben haben, nach dem Stand des Auswahlverfahrens erkundigen.

Mitarbeiter, die über unternehmerisches Denken und Handeln verfügen, erkennen Missstände in der Firmenstruktur oder bei

Arbeitsabläufen und schlagen Lösungen zur Verbesserung vor. Sie denken auch über Möglichkeiten nach, um die Marktposition des Unternehmens zu verbessern, um damit auch den eigenen Arbeitsplatz zu sichern.

Denken und Handeln Sie unternehmerisch?

1. Tun Sie mehr für das Unternehmen, als von Ihnen erwartet wird?
2. Machen Sie sich Gedanken, wie Sie Ihren Aufgabenbereich verbessern oder sichern können?
3. Sehen Sie Ihre Leistungen in Zusammenhang mit dem Erfolg der Firma?
4. Betrachten Sie die Kunden als diejenigen, die Ihr Gehalt bezahlen?

Trainieren Sie diese Fähigkeit, wenn Nein bei Ihren Antworten überwiegt, indem Sie mit kritischen Augen auf Ihre Tätigkeiten schauen. Entwickeln Sie Wege, um Strukturen zu verbessern und Aufgaben schneller und effizienter zu erledigen.

Extra-Tipp für das Bewerbungsgespräch: Lassen Sie Taten sprechen und berichten Sie, welche Erfolge Sie in dieser Hinsicht erzielt haben: „Unseren Kunden biete ich aktiv bestimmte Dienstleistungen an,

dadurch habe ich den Umsatz in meinem Bereich um zehn Prozent gesteigert. Dies hat mein Arbeitgeber honoriert, indem ich einen Extra-Bonus am Jahresende bekommen habe.“

DIE AUTORIN

Helga Ideler ist Geschäftsführerin der Personalberatung Hiconsulting, Coach und Trainerin für Soft Skills, Kommunikation, Zeit- und Selbstmanagement. Der nächste Workshop „Fit für Job und Karriere – Soft Skills verbessern und gekonnt einsetzen“ findet am 13. Mai 2006

im Raum Frankfurt statt. Weitere Informationen unter www.hiconsulting.de oder ☎ 06103/697610.



BILD: PRIVAT